

ANFRAGE

des Abgeordneten Peter Wurm
an den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
betreffend **Kosten der neuen Webseite der AUVA**

Die Allgemeine Unfallsversicherungsanstalt (AUVA) veröffentlichte am 23. Mai 2024 folgende Pressemitteilung:¹

Alles unter einem Dach: AUVA präsentiert mit auva.at neue Website
Maximale Kundenorientierung auf leistungsstarker, intuitiver Plattform

Moderner, kundenfreundlicher und einfacher in der Handhabung: So erscheint die neue AUVA-Website unter auva.at. Mit dem Abschluss des Relaunchs bietet der AUVA-Webauftritt nun einen modernen sowie übersichtlichen Überblick über die breit gefächerten AUVA-Zielgruppen und sorgt dafür, dass jeder individuell relevante Informationen mit wenigen Klicks findet.

Die neue AUVA-Website ist das Resultat intensiver strategischer und konzeptioneller Überlegungen: So wurden alle Inhalte der alten Webseite überarbeitet, neu strukturiert und zielgruppengerecht aufbereitet. Gemäß dem Motto „alles aus einer Hand“ wurden so alle Seiten der AUVA-Einrichtungen sowie weitere zuvor externe Seiten in den neuen Webauftritt integriert. Das Ergebnis: Die große Vielfalt der AUVA ist für ihre heterogenen Zielgruppen jetzt noch besser greifbar.

Auch technisch kann sich der neue Webauftritt sehen lassen: auva.at basiert auf einer leistungsstarken, intuitiv bedienbaren Plattform. Das Content Management System (CMS) Umbraco ermöglicht eine jederzeit einfache Contenterstellung und -umarbeitung. So können künftig weitere Online-Services für Kunden eingebunden und weiterhin alle relevanten Informationen für alle Zielgruppen angeboten werden.

Gemäß dem AUVA-Slogan #immerfürdichda war eines der zentralen Ziele des Website-Relaunchs, die vielfältigen Leistungen und Services der AUVA für die einzelnen Zielgruppen wie Versicherte, Unternehmen oder aber auch Patient:innen noch schneller und besser auffindbar zu machen.

Zu diesem Zweck wurden sämtliche Inhalte gescreent, konsolidiert, neu gruppiert und die wichtigsten Informationen auf den Punkt gebracht. Ein Feature, das der jeweiligen Zielgruppe zusätzlichen Mehrwert liefert, sind die neuen Startseiten, die sich über das Dropdown-Menü „AUVA für ...“ aufrufen lassen.

Der neue Blog bietet unter auva.at/blog zum einen weiterhin die vom früheren Blog sicherewissen.info bekannten, wertvollen Beiträge aus dem Bereich Prävention und Arbeitnehmerschutz. Zum anderen finden sich dort nun aber

¹ https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20240523_OTS0035/alles-unter-einem-dach-auva-praesentiert-mit-auvaat-neue-website-bild

auch interessante News aus den AUVA-Einrichtungen, Artikel zu aktuellen Gesundheitsthemen sowie Beiträge, die die gesamte AUVA betreffen.

Für den neuen Webauftritt der AUVA wurden in 67 Wochen über 520 Seiten von 51 internen und 14 externen Mitarbeitern neugestaltet sowie 1.670 Dokumente und Bilder ausgetauscht. AUVA-weit wurden 36 Redakteure umfassend geschult sowie in den Contenterstellungsprozess eingebunden.

In diesem Zusammenhang richtet der unterfertigte Abgeordnete an den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz nachstehende

Anfrage

1. Wie hoch waren die Kosten für die Erstellung der neuen Website auva.at?
2. Wie hoch sind die jährlichen Kosten für die redaktionelle und technische Betreuung der neuen Website auva.at?



The image shows four handwritten signatures arranged in a row. From left to right: 1. A signature that appears to be 'Michael Rausch'. 2. A signature that appears to be 'Jose Eder'. 3. A signature that appears to be 'Michael Glawischnig'. 4. A signature that appears to be 'Barbara Prammer'.

